

- n. Die Hausflur: XVIII, 10 – 100.
- o. Das Badezimmer: XXIII, 153, wie bei Menelaos: IV, 48.
- p. Eine Wirthschaftskammer, worunter ein schmaler Gang in den Seitenhof führt: XXIII, 127, 137.
- C. Der Männeraal, etwas in die Erde gesenkt, mit gestampftem Estrich: XXI, 120. XXIII, 46. Der Rauch des Herdes (VII, 553. XX, 123) und der Feuergeschirre (XVIII, 307) zieht durch eine Oeffnung der Decke, die oben ein plattes Dach mit gebrannten Fliesen hat: I, 321.
- q. Stelle für die Mischkannen, aus welchen der Wein rechtsum gereicht wird: XXI, 142. XXII, 533, 341.
- r. Säulen, um die Balken der Decke zu tragen: XIX, 38. An einer sitzt der Sänger: I, 154, wie bei Alkinoos: VIII, 66, 473. An einer ist das Speerbehältniß: I, 127. Nur wenn Telemachos gleich wieder ausgeh'n will, stellt er den Speer auf der Hausflur an eine Säule: XVII, 29.
- s. Einfache Thüre, die auf den Seitenhof nach der Treppe führt: XXII, 126. Durch diese (an der linken Seite des Saals: XXI, 142. XXII, 535, 541) werden die Waffen in ein oberes Zimmer hinaufgetragen: XIX, 31.
- D. Durchgänglicher Seitenhof, um das Gastzimmer zu vermeiden: XXII, 128.
- t. Einfache Thüre von der Hausflur zum Seitenhose: XXII, 127, 137.
- u. Treppe zu Odysseus Kammern über dem Vorplaze des Männeraals: XIX, 17. XXII, 143, bei der Kirche zum flachen Dache: X, 554 – 60.
- v. Einfache Thüre durch die Scheidemauer der Weibervohnung; XXII, 594.
- w. Treppe zu den Obergemächern der Königin, wo sie Ruhe und Einsamkeit sucht: I, 329. II, 357. IV, 760, und insgeheim ein Gewand webt und wieder trennt: XV, 516.
- E. Arbeitsaal der Königin: IV, 679 – 768. XVI, 411. XVII, 56, 505. XX, 387. XXIII, 20, und ihrer Weiber: XVIII, 315. Auch er hatte Säulen: VI, 507, einen Herd: VI, 305, und einen Rauchfang: XIX, 544.
- x. Andere Zimmer: XXI, 387. XXIII, 41. Unter einem die geheime Vorrathskammer: II, 338, (XV, 98.) XXI, 8, zu welcher den Schlüssel Penelopeia aus dem Obergemache holt: XXI, 5.
- y. Die eheliche Schlafkammer, später um einen Delbaum des hinteren Seitenhofes hinausgebaut: XXIII, 190 – 201.
- z. Die Doppelthüre, an welcher Penelopeia sich den Freiern zeigt: I, 334; durch diese erkennt sie auch, was im Saale vorgeht, XVII, 493, 501 – 4.
- F. Der hintere Seitenhof zum Gebrauche der Weiber, mit einzelnen Bäumen: XXIII, 190, und Ställen für Gänse: XV, 160 – 173. XIX, 536.